



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Rettungsdienst

Gebührenkalkulation 2013

und

Betriebsabrechnung 2011

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkung	3
Übersicht Ergebnisse/Kalkulation 2005-2013	4
Gebührenkalkulation 2013	5-7
Übersicht Gebühren 2007-2012	8
Betriebsabrechnungsbogen 2011	9
Erläuterung zum BAB 2011	10-15
Statistischer Anhang	16-19

VORBEMERKUNG

Das Kommunalabgabengesetz NW schreibt im § 6 für Benutzungsgebühren die Kostendeckung auf der Grundlage der nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten vor.

Kostenrechnende Einheiten sind solche Wirtschaftseinheiten, die "in der Regel und überwiegend aus Entgelten finanziert werden". Unter Entgelt versteht man hier die Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Einrichtungen.

Als kostenrechnende Einrichtungen bezeichnet man folgende:

- a) alle Einrichtungen, für die ein Anschluss- und Benutzungszwang festgesetzt werden kann (z. B. Abwasserbeseitigung, Straßenreinigung, Abfallbeseitigung usw.),
- b) alle sonstigen Einrichtungen, für die berechenbare Leistungen nach festen Sätzen erbracht werden (z. B. Marktwesen, Frei- und Hallenbäder, Rettungswesen, Alten- oder Pflegeheime usw.).

Zur Ermittlung des Betriebsergebnisses für 2011 wurde ein Betriebsabrechnungsbogen (im Folgenden kurz BAB genannt) nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF) erstellt.

Erlös-/ Kostenart	Bezeichnung des Ertrages bzw. des Aufwandes	Ergebnis Kostenrech- nung 2005 €	Ergebnis Kostenrech- nung 2006 €	Ergebnis Kostenrech- nung 2007 €	Ergebnis Kostenrech- nung 2008 €	Ergebnis Kostenrech- nung 2009 €	Ergebnis Kostenrech- nung 2010 €	Ergebnis Kostenrech- nung 2011 €	Gebühren- kalkulation 2012 €	Gebühren- kalkulation 2013 €
	Personalkosten									
5000000	a) Beamte, Angestellte	479.477,31	483.369,18	529.511,25	569.303,88	587.474,51	608.401,99	685.746,44	865.000,00	920.000,00
5421001	b) Entgelt für freiwillige Helfer	4.905,09	8.145,09	10.958,28	9.227,68	7.453,87	2.540,00	3.230,57	3.000,00	3.000,00
5234001	c) Entgelt für Notärzte	87.414,72	102.919,02	91.078,52	100.114,30	103.537,60	157.538,76	180.144,00	180.000,00	190.000,00
5417001	Untersuchungskosten für RettD-Personal		0,00	0,00	13,01	208,80	0,00	741,79	500,00	500,00
5253001- 0001	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsg.	13.846,00	19.825,68	13.709,88	9.393,95	21.883,86	16.617,99	4.994,96	12.000,00	13.000,00
5253001- 0002	Wäschereinigung				3.020,92	6.009,74	6.566,19	8.076,76	6.000,00	6.000,00
5281001- 0004	Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung				2.742,03	5.603,43	4.716,17	6.887,47	4.500,00	5.000,00
5.423.001	Leasingkosten für Fahrzeuge			6.965,54	13.530,77	0,00	0,00			
5442010	KFZ Versicherung	6.204,78	6.261,53	6.820,00	8.084,17	5.509,61	6.346,54	9.616,05	12.000,00	12.000,00
5251001	Aufw. f.d. Unterhaltung der Fahrzeuge	21.338,75	32.880,13	16.713,80	27.604,92	23.250,43	31.954,22	23.473,89	25.000,00	30.000,00
5281001- 0003	Dienstkleidung und pers. Ausrüstungsg. Aus- und Fortbildung der RettAss und RettSan	3.838,82	5.773,68	6.214,31	6.077,62	3.195,18	680,49		5.000,00	7.000,00
5413001		3.055,73	2.996,30	2.646,24	7.275,90	6.720,00	13.219,33	510,00	5.000,00	5.000,00
5439001	Arzneimittel, Verbandmittel u.ä.	6.443,90	5.926,95	9.194,99	13.032,13	10.041,04	14.596,84	21.848,12	25.000,00	25.000,00
5442010	Versicherungsbeiträge	384,39	118,50	171,80	0,00	0,00	31,02	0,00	200,00	200,00
5431001	Bürobedarf	620,61	896,04	54,15	0,00	10,16	775,55		800,00	800,00
5432001	Bücher, Zeitschriften, CD-ROM		0,00	0,00	0,00	0,00	66,01	317,20		
5435001	Telekommunikationsleistungen	5.215,90	5.054,37	4.264,41	4.753,14	4.055,82	3.079,00	3.142,17	4.000,00	4.000,00
5434001	Öffentliche Bekanntmachungen	19,65	0,00	25,47	37,50	0,00	172,76		50,00	50,00
	Dienstreisen	1.784,49	1.095,90	0,00	0,00	0,00	0,00		500,00	200,00
5232001	Kosten der Kreisleitstelle	69.361,05	70.582,82	70.582,82	78.686,29	78.976,51	91.227,77	96.500,75	97.000,00	97.000,00
K9100	Verwaltungskostenbeitrag	36.079,13	36.215,38	40.540,17	40.540,17	40.540,17	40.540,16	40.540,16	40.500,00	40.500,00
K9996	kalkulatorische Miete	19.030,19	19.030,19	19.030,19	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
	Zuschuß an die FFW f. Notfalldienst	613,56	0,00	0,00						
K9998	Abschreibungen	13.877,00	14.182,19	16.369,42	19.648,39	30.052,27	30.451,32	43.484,70	45.000,00	65.000,00
K9997	Verzinsung des Anlagekapitals	3.227,39	3.874,27	4.442,15	5.407,50	7.888,74	3.060,41	1.995,94	3.000,00	4.000,00
	Gesamtausgaben	776.738,46	819.147,22	849.293,39	940.494,27	964.411,74	1.054.582,52	1.153.250,97	1.356.050,00	1.450.250,00
	Entschädigungspauschale der KV	3.067,80	3.067,80							
4321001- 9001	Erlös Brandbegleitfahren 68 Einsätze 2011		21.009,78	11.562,16	12.870,70	12.611,03	21.140,60	27.882,04	25.000,00	25.000,00
4565001	Erträge aus Versicherungsleistungen				8.519,93	81.477,56				
	Bereinigte Gesamtkosten	773.670,66	795.069,64	837.731,23	919.103,64	870.323,15	1.033.441,92	1.125.368,93	1.331.050,00	1.425.250,00
4321001- 9002	Gebühren für Krankentransporte	919.831,98	903.422,67	834.838,69	852.864,23	815.103,05	903.466,54	1.120.387,39	1.250.000,00	1.440.000,00
	Summe Einnahmen	919.831,98	903.422,67	834.838,69	852.864,23	815.103,05	903.466,54	1.120.387,39	1.250.000,00	1.440.000,00
	Ergebnis	146.161,32	108.353,03	-2.892,54	-66.239,41	-55.220,10	-129.975,38	-4.981,54	-81.050,00	14.750,00
	Vortrag aus Vorjahr:	45.854,01	192.015,33	300.368,36	297.475,82	231.236,41	176.016,31	46.040,93	41.059,39	-39.990,61
	Ergebnis nach Vortrag aus Vorjahr:	192.015,33	300.368,36	297.475,82	231.236,41	176.016,31	46.040,93	41.059,39	-39.990,61	-25.240,61

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEBÜHRENKALKULATION 2013

1. Persönliche Kosten

1.1 Beamte , Angestellte

Der Kreis Warendorf hat den Rettungsbedarfsplan in Zusammenarbeit mit den Trägern des Rettungsdienstes im Kreis sowie den Krankenkassen überarbeitet. Für den Bereich Oelde ist neben der Umstellung auf das Rendezvoussystem für den Notarzt zur Abdeckung von Einsatzspitzen ein weiterer Rettungswagen vorgesehen. Dieses Fahrzeug soll montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr eingesetzt werden.

Die Fahrzeugbeschaffung und die Einstellung von Personal sind im Laufe des Jahres 2013 in Abhängigkeit vom Fahrzeugliefertermin vorgesehen.

Das NEF wurde zum 01.04.2012 in Dienst gestellt. Ebenso wurde das für den Betrieb rund um die Uhr notwendige Personal (5 Personen) zum 01.04.2012 eingestellt.

Da der Termin noch nicht absehbar ist, wurden noch keine Personalkosten für den weiteren RTW in der Kalkulation berücksichtigt.

1.2 Entgelt für Notärzte

Die Stadt Oelde und das Marienhospital Oelde haben derzeit vertraglich geregelt, dass vom Marienhospital jederzeit ein Notarzt gestellt wird. An den Wochenenden ist ein Ärztepool beteiligt. Jährlich fallen z.Zt. rd. 650 Notarzteinsätze an. Im Rahmen der Umstellung auf das NEF-System sind organisatorische Anpassungen erfolgt, die im 1. Quartal 2012 umgesetzt wurden. Insgesamt wird mit Notarzkosten von 190.000,-- € kalkuliert.

2. Dienstkleidung und persönliche Ausrüstungsgegenstände

Für die Dienstkleidung der hauptamtlichen Kräfte und Praktikanten werden 12.000,00 € benötigt.

Darin sind die Reinigungskosten enthalten.

3. **Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals**

Für die Aus- und Fortbildung des Rettungsdienstpersonals werden 2013 5.000,-- € eingeplant; neben der gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildung soll in Zusammenarbeit mit dem Kreis Warendorf die Fortbildung im Bereich der Notkompetenzen fortgeführt werden.

4. **Kosten der Kraftfahrzeuge**

Im Jahr 2011 ist ein neuer RTW beschafft worden; der RTW aus dem Jahr 2001 wird dem Rettungsbedarfsplan entsprechend als städtisches Reservefahrzeug vorgehalten. Daneben wird weiterhin ein KTW betrieben. Das NEF wurde zum 01.04.2012 in Dienst gestellt. Derzeit wird die Ausschreibung für einen weiteren RTW vorbereitet, der im Laufe des Jahres 2013 beschafft werden soll. Neben den 30.000,00 € für Betriebsstoffe, Wartung und Reparaturen der Fahrzeuge entstehen rd. 12000,-- € an Kosten für die Versicherung der Rettungsdienstfahrzeuge.

5. **Kosten der Kreisleitstelle**

Aufgrund der Entwicklung der Einsatzzahlen sowie der Notwendigkeit des Kreises, in digitale Technik zu investieren, ist von weiter leicht steigenden Kosten für die Kreisleitstelle auszugehen.

6. **Kosten für Brandbegleitfahrten**

Zu jedem Brandeinsatz fährt nach Alarm- und Ausrückeordnung der Feuerwehr auch der RTW zur Eigensicherung mit. Es wird kalkulatorisch ein Betrag von 25.000,-- € (Durchschnittskosten eines Einsatzes x 60 Einsätze) berücksichtigt. Eine konkrete Festsetzung erfolgt mit der Betriebsabrechnung anhand der tatsächlich gefahrenen Einsätze.

7. **Gebühren für Krankentransporte**

Die voraussichtlichen Gebühren für das Jahr 2013 basieren auf der Grundlage der Einnahmen vom 01.01.- 30.09.2012 hochgerechnet auf 12 Monate. Für das

NEF wurden Gebühren von rd. 180.000,-- € für den Einsatz des NEF einkalkuliert. Der 2. RTW wurde noch nicht berücksichtigt.

Unterstellt, dass die Einsatzzahlen nicht gravierend abweichen, ergibt sich ein Gebührenaufkommen von 1.300.000,-- €.

Gem. § 6 Kommunalabgabengesetz sind Kostenüberdeckungen innerhalb der nächsten 3 Jahre auszugleichen, Kostenunterdeckungen können in den nächsten 3 Jahren ausgeglichen werden.

Für das Jahr 2011 hat sich ein Defizit von 4.981,54 € ergeben.

Nach der derzeitigen Kalkulation für das laufende Jahr 2012 wird sich voraussichtlich ein Defizit von rd. 81.000,00 € ergeben.

Auch unter Berücksichtigung des Restüberschusses aus dem Vorjahr ist in 2013 eine Anpassung der Gebühren notwendig. Es wird vorgeschlagen, die Grundgebühr für den RTW um 70,00 € auf 465,00 € und für den KTW um 10,00 € auf 100,00 € anzuheben.

Eine weitere Überprüfung sollte zum Zeitpunkt des Einsatzes des 2. RTW im Laufe des Jahres 2013 erfolgen.

Produkt 02.02.02	Rettungs- u. Kranken-transporte					
	Gesamt-	Prozent-		KTW	RTW	NAW
Erlös-/	kosten	anteil	€	WAF - OE	WAF -	WAF - 2356
Kostenart	€	%	€	102	2841	€
				€	€	€
Personalkosten Stadtverwaltung	685.746,44	59,46%	685.746,44			
Kosten Kreisleitstelle	96.500,75	8,37%	96.500,75			
Entgelt für Notärzte	180.144,00	15,62%	180.144,00			
Aufw. Für die Unterhaltung von Fahrzeugen	23.473,89	2,04%	300,90	10.262,37	9.707,63	3.202,99
Beschaffung, Wartung, Reparatur	4.994,96	0,43%	4.994,96			
Wäschereinigung	8.076,76	0,70%	8.076,76			
Dienst- und Schutzkleidung	0,00	0,00%	0,00			
Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung	6.887,47	0,60%	6.887,47			
Aufw. Für Fortbildung/Umschulung	510,00	0,04%	510,00			
sonst. Personal- und Vorsorgeaufwendungen	741,79	0,06%	741,79			
Aufw.für ehrenamtl. U. sonst. Tätigkeit	3.230,57	0,28%	3.230,57			
Büromaterial	0,00	0,00%	0,00			
Fachliteratur	317,20	0,03%	317,20			
Bekanntmachungen	0,00	0,00%	0,00			
Telekommunikationsleistungen	3.142,17	0,27%	2.607,12	109,25	288,11	81,68
sonstige Geschäftsaufwendungen	21.848,12	1,89%	21.848,12			
Krafffahrzeugversicherung	9.616,05	0,83%		3.162,41	3.781,11	2.672,53
Versicherungsbeiträge	0,00	0,00%	0,00			
Verwaltungskostenerstattungen	40.540,16	3,52%	40.540,16			
Kalkulatorische Miete	22.000,00	1,91%	17.600,00	1.250,00	1.575,00	1.575,00
Verzinsung des Anlagekapitals	1.995,94	0,17%	1.995,94			
Kalkulatorische Abschreibungen	43.484,70	3,77%	22.874,74	15.660,07		4.949,89
A) Gesamtkosten	1.153.250,97	100%	1.094.916,92	30.444,10	15.351,85	12.482,09
Ertrag für Brandbegleitfahrten	27.882,04	2,43	27.882,04			
Benutzungsgebühren	1.120.387,39	97,57	1.120.387,39			
B) Gesamterlöse	1.148.269,43		1.148.269,43			0,00
C) Ergebnis	-4.981,54	-0,43%				

ERLÄUTERUNGSBERICHT zum Betriebsabrechnungsbogen für 2011

Dem Rat der Stadt Oelde werden hiermit der Betriebsabrechnungsbogen (BAB) sowie ein statistischer Anhang für das Jahr 2011 vorgelegt. Die Aufgliederung des BAB stellt die betriebswirtschaftliche Kostensituation des Rettungsdienstes in der Stadt Oelde dar.

Der BAB weist in der Horizontalen die Kostenstellen und in der Vertikalen die Erlös- bzw. Kostenarten aus.

1. Personalkosten

Die Personalkosten wurden in die Kategorien

1.1 Personalkosten Stadtverwaltung

1.2 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeit

1.3 Entgelt für Notärzte

eingeteilt.

In den einzelnen Personalkategorien wurde nicht nach Bezügen bzw. nach Versorgungsanteilen unterschieden, sondern diese jeweils pro Untergruppe in einer Summe zusammengefasst.

Die Personalkosten für Beamte und Angestellte wurden aufgeteilt in Verwaltung und Einsatzpersonal "Rettungsdienst".

Bei dem Einsatzpersonal "Rettungsdienst" handelt es sich um die hauptamtlichen Kräfte der Feuer- und Rettungswache. Von den dort vorhandenen Stellen entfallen lt. Rettungsbedarfsplan des Kreises Warendorf für den Betrieb des RTW und des KTW 12 Stellen auf den Rettungsdienst. Da von allen Bediensteten alle Aufgaben wahrgenommen werden, wurden die Gesamtpersonalkosten durch die Anzahl der Stellen dividiert und das mit 12 multiplizierte Ergebnis dem Rettungsdienst zugeordnet.

Der sich aus dem Haushaltsplan ergebende BAB enthält eine andere prozentuale Aufteilung, die den tatsächlichen Gegebenheiten nicht mehr entspricht und ab 2013 angepasst wird.

1.1 Persönliche Kosten Beamte/Angestellte

- Anteil am Gesamtaufwand 59,46 %

a) Verwaltung 43.455,95 €

b) Einsatzpersonal "Rettungsdienst" 642.290,49 €

Die Gesamtkosten von 685.746,44 € werden der Kostenstelle "Rettungs- und Krankentransporte" zugeordnet.

1.2 Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit im Rettungsdienst
- Anteil am Gesamtaufwand 0,28 %

Hierbei handelt es sich um die Aufwandsentschädigung, die die freiwilligen Feuerwehrleute, die als Rettungssanitäter bzw. Rettungsassistenten ausgebildet sind, für ihren Einsatz im Rettungsdienst nachts und an Wochenenden erhalten. Dieser betragen in 2011 insgesamt 3.230,57 €. Die Zuordnung erfolgte auf die Kostenstelle "Rettungs- und Krankentransporte".

1.3 Entgelt für Notärzte
- Anteil am Gesamtaufwand 15,62 %

Das Entgelt für die Notärzte betrug 2011 180.144,00 €.

Die Kosten wurden der Kostenstelle Rettungs- und Krankentransporte zugeordnet.

1.4 Aus- und Fortbildung des Rettungspersonals
- Anteil am Gesamtaufwand 0,04 %

Die Kosten für die Aus- und Fortbildung des Rettungspersonals in Höhe von 510,00 € werden der Kostenstelle "Rettungs- und Krankentransporte" zugeordnet. Nach erheblichem Aufwand in 2010 waren in 2011 nur geringe Kosten für Fortbildung zu verzeichnen.

2. Sachkosten

2.1 Untersuchungskosten für Rettungsdienstpersonal
- Anteil am Gesamtaufwand 0,06 %

In 2011 fielen Kosten in Höhe von 741,79 € an.

2.2 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände

- Anteil am Gesamtaufwand 0,43 %

Die Kosten in Höhe von 4.994,96 € wurden den Kostenstellen "Rettungs- und Krankentransporte" sowie „NAW“ und „RTW“ zugeordnet.

2.3 Wäschereinigung

- Anteil am Gesamtaufwand 0,70 %

Hier fielen Kosten in Höhe von 8.076,76 € an.

2.4 Reinigung von Dienst- und Schutzkleidung

Anteil am Gesamtaufwand 0,60 %

In 2011 entstanden Reinigungskosten in Höhe von 6.887,47 €.

2.5 Kraftfahrzeugkosten

Aufwand für die Unterhaltung von Fahrzeugen

- Anteil am Gesamtaufwand 2,04 %

Kraftfahrzeugversicherung

- Anteil am Gesamtaufwand 0,83 %

Es sind insgesamt Kosten in Höhe von 23.473,89 € entstanden.

Die Kosten wurden direkt den einzelnen Fahrzeugkostenstellen zugeordnet.

2.6 Dienst- und Schutzkleidung

- Anteil am Gesamtaufwand 0,00 %

Es sind keine Kosten entstanden.

.

2.7 Sonstige Geschäftsaufwendungen

- Anteil am Gesamtaufwand 1,89 %

Für Arzneimittel, Verbandsmittel, Einmalwäsche, medizinischen Sauerstoff und sonstigen medizinischen Bedarf sind Kosten von 21.848,12 € entstanden, die der Kostenstelle "Rettungs- und Krankentransporte" zugeordnet werden.

2.8 Kosten der Kreisleitstelle

- Anteil am Gesamtaufwand 8,37%

Für 2011 hat der Kreis Warendorf gem. § 15 II RettG für die Inanspruchnahme der Leitstelle einen Betrag in Höhe von 96.500,75 € festgesetzt.

Dieser Betrag wurde der Kostenstelle "Rettungs- und Krankentransporte" zugeordnet.

2.9 Verwaltungskostenbeitrag

- Anteil am Gesamtaufwand 3,52 %

Die Erhebung des Verwaltungskostenbeitrages erfolgt bei kostenrechnenden Einrichtungen gem. § 14 (3) GemHVO. Es handelt sich hierbei um die Erstattung von Verwaltungskosten und sonstigen Gemeinkosten zwischen den Produkten. Die Berechnung ist für 2011 nach dem gleichen Schlüssel wie in den Vorjahren erfolgt.

Es ergibt sich ein nach den gleichen Kriterien ermittelter Gesamtbetrag von 40.540,16 €, der der Kostenstelle „Rettungs- und Krankentransporte“ zugeordnet wurde.

2.10 Kalkulatorische Miete

- Anteil am Gesamtaufwand 1,91%

Bei dem Gebäude Overbergstraße 6 handelt es sich um eine kombinierte Feuer- und Rettungswache. Da die meisten Einrichtungen dieses Gebäudes von beiden Einrichtungen gemeinsam genutzt werden und eine Abrechnung der Nebenkosten wie Wasser, Strom usw. sehr schwierig und aufwendig wäre, wurde auf die Berechnung von kalkulatorischen Zinsen und kalkulatorischen Abschreibungen verzichtet und statt dessen als Kostenart eine kalkulatorische Gebäudemiete ermittelt. Diese wurde auf 13,43 € je m² festgesetzt.

Sie versteht sich einschl. aller Nebenkosten wie Wasser, Strom, Heizung, Gebäudeversicherung usw.. Auch die Benutzung der sonstigen Einrichtungen wie z.B. Waschhalle, Druckluftanlage usw. ist in der Miete enthalten.

Der Flächenanteil des Rettungsdienstes an der Gesamtfläche beträgt 119,37 m² .

$$119,37 \text{ m}^2 \times 13,43 \text{ €} \times 12 \text{ Mon.} = 19.228,00 \text{ €}$$

Als Garagenmiete wurde ein Betrag in Höhe von 2,10 €/m² monatlich festgesetzt.

Der Raumbedarf für die Fahrzeuge entspricht den KGSt-Empfehlungen. Die Fahrzeuge des Rettungsdienstes stehen gemeinsam mit den Feuerwehrfahrzeugen in den Hallen der Feuer- und Rettungswache.

$$110,00 \text{ m}^2 \times 2,10 \text{ €} \times 12 \text{ Mon.} = 2.772,00 \text{ €}$$

Es wurden Gesamtkosten in Höhe von 22.000,00 € ermittelt.

Die Zuordnung der Garagenmiete erfolgte direkt auf die jeweilige Fahrzeugkostenstelle. Die übrigen Kosten = 19.228,00 € wurden der Kostenstelle "Rettungs- und Krankentransporte" zugeordnet.

3 Erträge

3.1 Brandbegleitfahrten

Da im Rahmen der Alarmierung der Feuerwehr zu bestimmten Einsätzen grundsätzlich der RTW zur Eigensicherung der Einsatzkräfte zum Brandort mitfährt, sind die dadurch entstehenden Kosten dem Rettungsdienst aus dem Unterabschnitt Feuerwehr zu erstatten. In 2011 fielen 68 Brandbegleitfahrten an. Bei durchschnittlichen Einsatzkosten von 410,03 € ergibt sich ein Betrag von 227.882,04 €, der den Erlösen zugerechnet wird.

3.2 Gebühren für Krankentransporte

Grundlage für die Erhebung von Gebühren für Krankentransporte im Wirtschaftsjahr 2011 war die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes der Stadt Oelde vom 14.12.2001, zuletzt geändert zum 01.01.2011.

Auf dieser Position wurden 2011 insgesamt 1.120.387,39 € an Gebühren eingenommen.

Die Gegenüberstellung der Kalkulation 2011 zum tatsächlichen Rechnungsergebnis stellt sich wie folgt dar:

Kostenart	Kalkulation 2011	Ergebnis 2011	Differenz
Persönliche Kosten (SN 01)			
a) Beamte, Angestellte	610.000,00	685.746,44	75.746,44
b) Entgelt für freiwillige Helfer	3.000,00	3.230,57	230,57
c) Entgelt für Notärzte	160.000,00	180.144,00	20.144,00
Untersuchungskosten für RettD-Personal	500,00	741,79	241,79
Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	18.000,00	13.071,72	-4.928,28
Leasing von Fahrzeugen	0,00	0,00	0,00
KFZ- Versicherung	6.500,00	9.616,05	3.116,05
Kosten der Kraftfahrzeuge	22.000,00	23.473,89	1.473,89
Dienstkleidung und pers. Ausrüstungsgegenstände	9.500,00	6.887,47	-2.612,53
Aus- und Fortbildung	8.000,00	510,00	-7.490,00
Arzneimittel, Verbandmittel, Einmalwäsche, medizinischer Bedarf	16.000,00	21.848,12	5.848,12
Versicherungsbeiträge	200,00	0,00	-200,00
Bürobedarf	800,00	0,00	-800,00
Bücher und Zeitschriften	0,00	317,20	317,20
Telekommunikationsleistungen	4.000,00	3.142,17	-857,83
Öffentliche Bekanntmachungen	50,00	0,00	-50,00
Dienstreisen	500,00	0,00	-500,00
Kosten der Kreisleitstelle	92.000,00	96.500,75	4.500,75
Verwaltungskostenbeitrag	40.500,00	40.540,16	40,16
Mietkosten, Erstattung an UA 1300	22.000,00	22.000,00	0,00
Abschreibungen	30.097,83	43.484,70	13.386,87
Verzinsung des Anlagekapitals	5.754,79	1.995,94	-3.758,85
A) Gesamtkosten	1.049.402,62	1.153.250,97	103.848,35
Erträge aus Versicherungsleistungen	0,00		0,00
Erstattung 02.02.01 für Brandbegleitfahrten	15.000,00	27.882,04	12.882,04
B) Bereinigte Gesamtkosten	1.034.402,62	1.125.368,93	90.966,31
Gebühren für Krankentransporte	1.020.000,00	1.120.387,39	100.387,39
C) Ergebnis			
a) Zuschuss	-14.402,62	-4.981,54	
b) Überschuss			

SCHLUSSBETRACHTUNG

Das Rechnungsergebnis 2011 fällt trotz erhöhter Personalkosten aufgrund der gestiegenen Einsatzzahlen rd. 10.000,00 € besser aus als kalkuliert.

STATISTISCHER ANHANG ZUR BETRIEBSABRECHNUNG 2011

1. Personal (Stand: 31.12.2011)
einschl. Feuerschutz

- 20 hauptamtliche Kräfte im Schichtdienst
- 5 hauptamtl. Kräfte im Tagesdienst
- 4 ehrenamtliche Rett.-Ass.
- 8 ehrenamtliche Rett.-San.
- 3 Praktikanten
- 1 Brandmeisteranwärter

2. Dienstzeiten

- 08.00 h - 08.00 h (24-Std.-Dienst)
- 08.00 h - 16.30 h Tagesdienst

3. Kraftfahrzeuge (01.01. - 31.12.2010)

- KTW, WAF OE 102, Bj. 2009
- RTW, WAF-2841, Bj. 1991
- NAW, WAF-2356, Bj. 2001
- RTW, WAF- OE Bj. 2011

4. Zahl der Einsätze insgesamt - km-Leistung insgesamt

1997	=	1.851	-	41.028
		(davon 105 Leerfahrten)		
1998	=	2.046	-	49.101
		(davon 137 Leerfahrten)		
1999	=	2.137	-	48.561
		(davon 142 Leerfahrten)		
2000	=	2.061	-	47.531
		(davon 143 Leerfahrten)		
2001	=	2.084	-	44.275
		(davon 163 Leerfahrten)		
2002	=	2117		49.664
		(davon 177 Leerfahrten)		
2003	=	2318		38452
		(davon 193 Leerfahrten)		
2004	=	2226		65.263

		davon 138 Leerfahrten	
2005	=	2303	61.568
		davon 99 Leerfahrten und 41 Brandbegleitfahrten	
2006	=	2322	58.072
		davon 122 Leerfahrten und 54 Brandbegleitfahrten	
2007	=	2424	57.134
		davon 134 Leerfahrten und 33 Brandbegleitfahrten	
2008	=	2395	55.611
		davon 142 Leerfahrten und 34 Brandbegleitfahrten	
2009	=	2650	
		davon 107 Leerfahrten und 41 Brandbegleitfahrten	
2010	=	2.594	
		davon 76 Leerfahrten und 52 Brandbegleitfahrten	
2011	=	2801	
		davon 88 Leerfahrten und 68 Brandbegleitfahrten	

4.1 davon allgemeine Krankentransporte

1997	=	1006
1998	=	1154
1999	=	1157
2000	=	1174
2001	=	997
2002	=	1159
2003	=	1074
2004	=	1136
2005	=	1128
2006	=	1060
2007	=	1072
2008	=	1090
2009	=	1150
2010	=	1099
2011	=	1035

4.2 davon Notfalleinsätze ohne Notarzt

1997	=	280
1998	=	349
1999	=	364
2000	=	410
2001	=	500
2002	=	452
2003	=	605
2004	=	545
2005	=	573
2006	=	535
2007	=	626
2008	=	775
2009	=	896
2010	=	855
2011	=	971

4.3 davon Notfalleinsätze mit Notarzt

1997	=	565
1999	=	616
2000	=	577
2001	=	587
2002	=	599
2003	=	639
2004	=	545
2005	=	602
2006	=	727
2007	=	566
2008	=	603
2009	=	604
2010	=	640
2011	=	795=

6. Gebühren-Einnahmen

1997	=	1.166.496,30 DM
1998	=	1.254.656,80 DM
1999	=	1.361.288,39 DM
2000	=	1.317.212,22 DM
2001	=	1.423.017,50 DM
2002	=	785.381,62 €
2003	=	797.122,63 €
2004	=	862.121,71 €
2005	=	919.831,98 €
2006	=	903.422,67 €
2007	=	834.838,69 €
2008	=	852.894,23 €
2009	=	815.103,05 €
2010	=	903.466,54 €
2011	=	1.120.387,39 €